



# Jetzt Tickets für den Budenzauber sichern

## Titelstory

In knapp zwei Monaten wird beim LOTTO-Masters in der Kieler Sparkassen-Arena wieder um die schleswig-holsteinische Hallenkrone gespielt. Und es gibt eine gute Nachricht für alle Fans, die sich rechtzeitig eine Karte für das Hallenspektakel am 12. Januar sichern wollen: Der Kartenverkauf hat an allen bekannten Vorverkaufsstellen bereits begonnen! Tickets für das LOTTO-Masters erhalten Sie wie gewohnt beim CITTI-Park Kiel, allen Kieler familia-Warenhäusern sowie dem Ticketcenter der Sparkassen-Arena. Die Tickets kosten in den Kategorien 1-3 zwischen 13,- und 20,- Euro (ermäßigt: 11,- bis 17,- Euro für U 16-Jugendliche).

Erstmals stehen bereits drei Wochen vor dem Stichtag die teilnehmenden Teams mit jeweils vier Regional- und Schleswig-Holstein-Ligisten fest - die Gruppen werden am 19. No-

vember im Rahmen der Landespressekonferenz ausgetost. Folgende Teams sind in Kiel dabei: Holstein Kiel (Titelverteidiger), VfR Neumünster, ETSV Weiche Flensburg, VfB Lübeck (alle Regionalliga), SV Eichede, Flensburg 08, SV Todesfelde und der TSV Kropp (alle SH-Liga). Fans der teilnehmenden Vereine können Tickets auch direkt über ihren Club bestellen.

Parallel hat auch der Vorverkauf für den LOTTO-Nordcup am 13. Januar begonnen. Auch im kommenden Jahr werden mit Turbine Potsdam, dem 1.FFC Frankfurt, dem VfL Wolfsburg und Titelverteidiger FCR Duisburg wieder alle Spitzenteams der Bundesliga beim LOTTO-Nordcup dabei sein. Für Lokalkolorit sorgen die beiden schleswig-holsteinischen Zweitligisten von Holstein Kiel und dem FFC Oldesloe, die das Teilnehmerfeld komplettieren. Die schleswig-holsteinischen Fußballfans können sich so-



**Über 12.000 Zuschauer kamen 2012 zum Budenzauber** in die Sparkassen-Arena, davon allein 4.700 zum LOTTO-Nordcup der Frauen. Im kommenden Jahr sollen es noch mehr sein. Foto: Nawe

mit u.a. freuen auf die Nationalspielerinnen Kim Kulig, Dzsenerifer Marozsan, Simone Laudehr, Melanie Behringer (alle Frankfurt), Alexandra Popp, Lena Goeßling, Martina Müller oder Luisa Wensing (alle Wolfsburg), um nur einige zu nennen. Dazu stehen natürlich zahlreiche internationale Top-Stars in den Reihen der Frauenklubs wie z.B. die japanischen Weltmeisterinnen Ko-zue Ando (Duisburg), Yuki Ogimi/Nagasato (Potsdam) und Saki Kumagai (Frankfurt) sowie die Bundesliga-Torschützenkönigin Genevieve Añonma (Frankfurt). Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen für 9,- Euro (7,- ermäßigt für U 16) bei freier Platzwahl. Ausschließlich über den SHFV (0431/6486-168; Bestellformular auf [www.shf-kiel.de](http://www.shf-kiel.de)) können zu dem normalen Angebot erneut Gruppentickets zum Stückpreis von 5,- Euro (ab einer Bestellmenge von 20 Stück)

bestellt werden. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets für die Hallen-Spektakel im Januar 2013 - das LOTTO-Masters und den LOTTO-Nordcup. Denken Sie gleich an das bevorstehende Weihnachtsfest und machen Sie ihrer Jugendmannschaft eine Freude. TK



**Shpend Meshokrani (links) und der ETSV Weiche** gehen beim LOTTO-Masters erstmals als Regionalligist an den Start.



**Überragend beim LOTTO-Nordcup 2012:** Die 20-jährige Nationalspielerin Dzsenerifer Marozsan, die zuletzt im Testspiel gegen die USA doppelt traf.

Foto: getty

## AUS DER VERBANDSARBEIT – JUGENDFUSSBALL

# Jugendbeirat stellt Weichen für die Zukunft

Nach erfolgreicher Saison-eröffnung der SH- und Verbandsligen im August verläuft die Saison 2012/13 im A- bis C-Junioren-Bereich bisher ohne nennenswerte Spieldausfälle. Leider sind mit der SG Wiesharde/Schafflund/Lindwitt aus der Verbandsliga Nord der A-Junioren und dem BSC Brunsbüttel aus der Verbandsliga Nord der C-Junioren die ersten Abmeldungen zu beklagen. Diese Vereine sind somit die ersten Regelabsteiger in ihrer Staffel.

Bei den D-Junioren ist die Saison auf Verbandsebene ebenfalls gestartet. Am 10. Oktober wurde auf dem gut besuchten Staffeltag der D-Junioren bei Gut-Heil Neumünster (28 von 32 Vereine waren vor Ort), unter anderem Spielpläne, Durchführungsbestimmungen sowie Spielbericht- und Spielverlegungen Online besprochen. Seit dem Wochenende 27./28.10. spielen die D-Junioren-Teams nun in den vier Verbandsligen um Punkte.

Über die zukünftige Ausrichtung des Jugendfußballs wurde am 03. November bei der Herbstjugendbeiratstagung 2012 im Haus des Sports in Kiel diskutiert. Der SHFV-Jugendausschuss unter Vorsitz von Rolf Hartung, die Vorsitzenden der Kreisjugendausschüsse, eine Vertreterin des Frauen- und Mädchenausschusses sowie SHFV-Vizepräsident Gerhard Schröder und SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner kamen in geschlossener Runde zusammen, um vergangene, aktuelle und zukünftige Projekte auszuwerten und zu diskutieren.

Besonders interessant waren dabei für alle Anwesenden die Themenbereiche aus dem SHFV. Der erfolgreiche Abschluss der Talentschmiede 2012 und des Schulfußball-Cups 2012 wurden von allen Beteiligten positiv bewertet und stehen somit auch in den kommenden Jahren unter einem guten Stern. Auch die Änderungen in der



Der Herbstjugendbeirat tagte am 3. November in Kiel.

Talentförderung des DFB wurden nach aufschlussreicher Erläuterung durch den DFB-Stützpunktkoordinator Björn Rädcl angeregt diskutiert, analysiert und anschließend von allen Anwesenden als aussichtsreich und förderungswert beurteilt.

Mit Hinblick auf den Beirat der Senioren am 16. November und den dort zu besprechenden Anträgen zu diversen Satzungsänderungen wurden diese auch im Herbstjugendbeirat 2012 erörtert und anschließend einstimmig angenommen. Der Herbstjugendbeirat 2012 war auch in diesem Jahr wieder ein lebhaftes Plenum zum Gedankenaustausch und der Annahme von Ideen und Neuerungen. Der Vorsitz des Jugendbeirates bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich auf kommende Sitzungen, dann vielleicht bereits im erstklassigen Rahmen des Uwe Seeler Fußball Parks in Malente.

Hinweisen möchten wir an dieser Stelle noch einmal auf das ergänzte Angebot der Fußball-Ferien-Freizeiten (siehe auch Ausgabe 42/2012). Fast 20.000,- Euro stehen auch 2013 für Ferienfreizeiten aus der DFB-Stiftung Egidius Braun für Vereine mit Jugendarbeit zur Verfügung. Insgesamt können

fünf Vereine aus Schleswig-Holstein von diesen Angeboten profitieren. Es richtet sich an Juniorinnen der Jahrgänge 1998-2000 und Junioren der Jahrgänge 2000-2002. Die Freizeiten finden an folgenden Terminen und Orten statt:

- Lensterstrand, Grömitz a. d. Ostsee, Junioren: 20.-29.07.2013
  - Sportschule Parchim (Meckl.-Vorpommern), Juniorinnen: 03.-12.07.2013
- Weitere drei Termine sind für Schönhagen/Ostsee für die Jahrgänge 2000-2002 bei den Junioren und 2000-2003 bei den Juniorinnen vorgesehen.
- Termin 1: Schönhagen/Ostsee vom 30.06. bis 06.07.2013
  - Termin 2: Schönhagen/Ostsee vom 07.07. bis 13.07.2013 (zwei Teams)

Bewerben sollte sich jeder Verein, der durch sein soziales Bemühen in Integration, Fairness oder anderen Projekten besonders aufgefallen ist oder etwas Spezielles geschaffen hat, wie eine funktionierende Jugendarbeit zusammen mit den Jugendlichen selbst. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an [s.koenig@shfv-kiel.de](mailto:s.koenig@shfv-kiel.de).

**ROLF HARTUNG**  
VORSITZENDER

SHFV-JUGENDAUSSCHUSS



Bei den Fußball-Ferien-Zeiten des DFB steht der Spaß im Vordergrund. Foto: getty

# C-Lizenz-Ausbildung an der Uni Kiel gestartet

Bereits zum vierten Mal erhalten 20 Studenten und Studentinnen der Christian-Albrechts-Universität in Kiel die Möglichkeit, im Rahmen ihres Sportstudiums die Ausbildung zum Fußballtrainer-C-Lizenz zu absolvieren. Damit findet die Kooperation zwischen dem SHFV unter der Federführung des 1. Vizepräsidenten, Gerhard Schröder, der für die Qualifizierung verantwortlich zeichnet, und Frank Schlichting, Diplom-Pädagoge an der CAU, seine erfolgreiche Fortsetzung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer studieren an der CAU das Fach Sport und haben alle als Spielerin bzw. Spieler einen direkten Bezug zum Fußball. Unter der Lei-

tung des SHFV-Verbands-sportlehrers Michael Prus finden im laufenden Wintersemester wieder jeweils am Freitag an der CAU die praktischen und theoretischen Einheiten statt – Startschuss war am 26. Oktober. Insgesamt haben die Studenten 120 Lerneinheiten abzudecken, bevor sie sich im Sommersemester des nächsten Jahres in Malente zur dreitägigen Prüfung anmelden können.

Für die Studenten ist es eine großartige Möglichkeit, schon während des Studiums eine Trainerausbildung absolvieren zu können. Bis auf die Prüfungsgebühren entstehen den Teilnehmern keine Kosten. Der SHFV hofft, mit dieser Maßnahme schon frühzeitig



**Der vierte C-Lizenz-Lehrgang** an der Christian-Albrechts-Universität in Kiel wurde am 26. Oktober vom 1. SHFV-Vizepräsidenten Gerhard Schröder, Verbandssportlehrer Michael Prus und Diplom-Sportlehrer Frank Schlichting eröffnet.

hoch qualifizierte junge Trainer an sich binden zu können. Aus den bereits absolvierten Lehrgängen sind bislang schon fünf Teilnehmer/innen dieser Kooperationsmaßnah-

me direkt für den SHFV tätig. Fußball und Universität – ein gelungenes Kooperationsprojekt, das auf jeden Fall fortgesetzt werden soll!

GSC

# C-Lizenz-Prüfung im Uwe Seeler Fußball Park

Die vorletzte Prüfung zur DFB-C-Lizenz des Jahres 2012 wurde vom 29. bis 31. Oktober im Uwe Seeler Fußball Park in Malente abgenommen. Allerdings konnten die guten Ergebnisse der vergangenen Prüfungen diesmal nicht bestätigt werden, sodass nur zehn von 15 Prüflingen mit dem Zertifikat der bestandenen Prüfung der DFB-C-Lizenz die Heimreise antreten konnten. Die Zulassung zur DFB-B-Lizenz-Ausbildung als nächsthöhere Lizenzstufe über den vorgegeben Noten-

durchschnitt schafften nur zwei Teilnehmer.

Prüfungsleiter Verbands-sportlehrer Michael Prus beurteilte das Prüfungsergebnis gewohnt sachlich: „Die drei Ausbildungswochen der DFB-C-Lizenz sind anspruchsvoll und erfordern ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Fleiß. Nur die Teilnahme an der Ausbildung bedeutet nicht zwangsläufig ein positives Prüfungsergebnis.“

Folgende Teilnehmer haben die Prüfung zur DFB-C-Lizenz bestanden:

Stefan Moritz, Martin Nickel (beide Bargfelder SV), Sven Biel (SC Kisdorf), Mario Friedrich (SV Börnsen), Nikolai Kreinhöfer (SV Großhansdorf), Frank Rockel (Heidgra-

bener SV), Peter Seemann (Holsatia Elmshorn), Norbert Siemen (TSV Glücksburg), Björn Sörensen (Holstein Kiel) und Marcell Voß (Heider SV).

KJ



Die erfolgreichen Teilnehmer der C-Lizenz-Prüfung in Malente.

## Steckbrief

**Tobias Drever**  
(KFV Lübeck)



T. Drever

<b>Funktion:</b>	Stellvertreter SR-Ausschussvorsitzender
<b>Ehrenamtlich tätig seit:</b>	2008
<b>Verein:</b>	TSV Schlutup
<b>Wohnort:</b>	Lübeck
<b>Alter:</b>	23
<b>Familienstand:</b>	ledig
<b>Beruf:</b>	Student
<b>Größter sportlicher Erfolg:</b>	Aufstieg in die LK2
<b>Hobbys:</b>	Lesen, Schiedsrichter
<b>Lebensmotto:</b>	Das Leben ist auch ohne Motto schön!
<b>Lieblings-Urlaubsziel:</b>	Südeuropa
<b>Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:</b>	ein gutes Buch, Cocktail, Fotoapparat
<b>Lieblichverein:</b>	FC Bayern München
<b>Bestes Spiel live erlebt:</b>	Deutschland – Niederlande in Hamburg (2011, 3:0)
<b>Wen würdest Du gerne einmal treffen:</b>	Kofi Annan
<b>Meistertipp SH-Liga 2012/13:</b>	Holstein Kiel II
<b>Wünsche für 2012:</b>	Gesund bleiben.

# Aktuelle Meldungen



## Lehrabend:

In Vorbereitung auf zukünftige Futsal-Turniere und -Veranstaltungen bietet der Schiedsrichterausschuss im KfV Plön einen Sonderlehrabend an, an dem über „Futsal“ im Allgemeinen, übers Regelwerk und Spielart referiert wird. Die Veranstaltung ist für Montag, den 26. November, ab 19.30 Uhr im Sportheim des TSV Lütjenburg geplant, Referent ist Jörn Götsch (TSV Dannau). Noch ein aktueller TV-Hinweis zur Futsal-Vorbereitung: Im November wird täglich auf Eurosport von der FIFA Futsal WM 2012 aus Thailand berichtet, der DFB ist bei dieser WM allerdings nicht vertreten.

## Ehrung:

Im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung des SV Fortuna Bösdorf wurde Joachim Kudrna mit der Jugendleiter-Ehrendadel in Bronze des SHFV und einer entsprechenden Urkunde ausgezeichnet. Die Laudatio hielt Hans-Jürgen Kohrt, Ehrenamtsbeauftragter des KfV Plön. Kohrt: „Joachim Kudrna ist seit sieben Jahren im SV Fortuna Bösdorf tätig und hat in einem erheblichen Maße Anteil daran, dass sich in diesem Zeitraum immer mehr Jugendliche der Sparte Fußball anschlossen. Durch seine unermüdliche Überzeugungskraft und nicht enden wollenden Einsatz sorgt er seit Jahren dafür, dass die jungen Sportlerinnen und Sportler lernfähig sind und das Selbstverständnis aufbringen, sich zu zuverlässigen Teamspielern zu entwickeln.“ Kohrt gratulierte und wünschte dem Gehrten, er möge der Fortuna noch lange erhalten bleiben, denn Ehrenamtler seines Formats gebe es nicht viele.

RS



Von der Horst-Dwenger-Stiftung für besondere Fairness geehrt: Die A-Junioren der FSG Brawie mit dem Trainerstab sowie Horst Dwenger (v.Reihe 2. v.r.) und Hans-Otto Woroniak.

## Horst-Dwenger-Stiftung belohnt Vereine und Schulen



Horst Dwenger, der langjährige Schiedsrichter und Funktionär im KfV Segeberg und ehemaligen Bezirk IV hat vor acht Jahren einen Geldbetrag in seine Stiftung eingebracht, aus der jedes Jahr ein Betrag von 500,00 € ausbezahlt wird. Diese Summe wird für verschiedene Zwecke vergeben, z.B. soziale Hilfe, Schiedsrichterwesen, Jugendfußball und Schulsport.

Jedes Jahr geschieht dies in Absprache zwischen Horst Dwenger und dem Vorstand des KfV.

In diesem Jahr hat man sich wie folgt entschieden: Im Jugendbereich wurde die fairste Mannschaft auf Kreisebene geehrt, sofern die Spiele dieser Klasse von angesetzten Schiedsrichtern geleitet wird.

Der Fairness-Preis bei den A-Junioren ging an die Mannschaft der FSG Brawie (Bramstedt/Wiemersdorf), die sich auch den sportlichen Aufstieg sicherte. Ebenfalls ausgezeichnet wurde die B-Juniorenmannschaft der SG Rönnau/Segeberg. Beide Mannschaften haben ihren Scheck über 150 Euro durch Horst Dwenger und den KfV-

Vorsitzenden Hans-Otto Woroniak bereits erhalten.

Weiter wird das Alstergymnasium in Henstedt-Ulzburg für sein Engagement im Schulsport ausgezeichnet, sei es durch Teilnahme an den Kreismeisterschaften oder an der Ausrichtung entsprechender Turniere. Auch hier erhält die Schule einen Betrag von 150 Euro, wobei der genaue Übergabetermin noch nicht fest steht.

Auf der Weihnachtsfeier der Segeberger Schiedsrichter soll zudem noch der beste Nachwuchsschiedsrichter ausgezeichnet werden.

HOW

## Personelle Veränderungen im SR-Ausschuss



Durch den Rücktritt von Gerd Franck als Stellvertreter des Kreisschiedsrichterausschuss-Vorsitzenden Boris Hoffmann, musste der Ausschuss neu besetzt werden. Franck war auch Beobachtungswart, er bleibt aber als Beisitzer und Betreuer der Schiedsrichtermannschaft erhalten. Beim 1. FC Phönix ist Gerd Franck seit 1957 Schiedsrichter und seit 1965 Schieds-



Gerd Franck ist nicht mehr stellvertretender Vorsitzender im Kreisschiedsrichterausschuss.

richterobmann. Vom SHFV erhielt er für seine Verdienste die silberne und goldene Schieds-

richter-Ehrendadel. Boris Hoffmanns ausdrücklicher Respekt und Dank gilt Gerd Franck, der hervorragende Arbeit in den sieben Jahren als Stellvertreter für den KSA geleistet hat.

Neuer Stellvertreter des Vorsitzenden ist Tobias Drever (TSV Schlutup, siehe auch Steckbrief auf Seite 45), der auch die Web-Seite des Ausschusses betreut. Neuer Ausschuss-Beisitzer und Beobachtungswart ist Yannick Meyer (VfL Bad Schwartau).HK

# Ehrenspielführer ehrt Ehrenamtler


**KfV Stormarn**

Der Kreisfußballverband (KfV) Stormarn lud zur vierten Ehrenamtsveranstaltung nach Grabau ein. Die Verantwortlichen um den Ehrenamtsbeauftragten Detlef Rädich bemühten sich auch um einen Ehrengast. Nachdem Charly Dörfel bereits zu Gast gewesen war, konnte man nun Uwe Seeler verpflichten. „Uns Uwe“ erschien gewohnt pünktlich und wurde gleich von den 150 Gästen mit viel Beifall bedacht. „Ich komme sehr gerne zu solchen Veranstaltungen“, erklärte Seeler in seiner Begrüßungsrede. Der Ehrenspielführer der Deutschen Nationalmannschaft unterstrich auch die Bedeutung des Ehrenamtes: „Ohne das Ehrenamt sähe es im deutschen Fußball sehr düster aus, ich ziehe meinen Hut vor allen, die sich engagieren“, so Seeler.

Der KfV-Vorsitzende Jörg Lembke konnte auch den SHFV-Vizepräsidenten Gerhard Schröder sowie den Stormarner Landrat Klaus Plöger als Gäste in Grabau begrüßen. Beide bedankten sich für die Einladung und führten die Ehrungen mit durch. Folgende verdiente Ehrenamtler wur-

den ausgezeichnet:

Die DFB-Verdienstnadel erhielten Günther Reddig vom VfL Oldesloe und Marko Glaw vom TSV Zarpen. Über den SHFV-Ehrenamtspreis für Frauen durfte sich Petra Friedrich vom TSV Grabau freuen. Zudem erhielt die erste Mannschaft des Rümpeler SV, in Person von Kapitän Sascha Götsche, den Ehrenpreis der Sparkasse Holstein für besondere Fairness. Im Heimspiel der vergangenen Saison gegen den VfR Todendorf hatten die RSV-Kicker auf einen kampflösen Sieg verzichtet. Der verspätet angereiste VfR konnte zum Zeitpunkt des geplanten Anpfliffs nicht die erforderlichen acht Kicker aufbieten, sodass die Partie zugunsten von Rümpel hätte gewertet werden können. Man wartete aber, am Ende verlor Rümpel das Spiel mit 1:4, wenige Wochen später stieg das Team aus der A-Klasse ab.

Die DFB-Verdienstnadel für seine Verdienste als Schiedsrichter in über 40 Jahren erhielt Reinhard Borowkoff (JuS Fischbek). Sein „Chef“, der Schiedsrichterausschuss-Vorsitzende Claus Oberlader, erhielt die SHFV-Ehrendnadel in Gold. Fast dreißig Jahre ist Oberlader ehrenamtlich tätig und bereits seit zwölf Jahren



**Die geehrten Jugendleiter** zusammen mit SHFV-Vizepräsident Gerhard Schröder und Uwe Seeler (links).

Vorsitzender des SR-Ausschusses.

Die SHFV-Ehrendnadel in Silber bekam Uwe Raquet, der seit 33 Jahre Mitglied im TSV Zarpen ist und vor zwei Jahren die C-Lizenz erworben hat. Als Vereinsbeauftragter für Schulfußball hat er in zehn Jahren die Zusammenarbeit mit der Schule am Ort vorangetrieben. Die SHFV-Schiedsrichter-Ehrendnadel in Gold erhielten Michael Jorek, Wolfgang Schwabe (beide SV Siek) und Claus Moses (SC Elmenhorst).

Im Anschluss wurden die Ehrendnadeln des KfV Stormarn verliehen. Diese erhielten Harald Berndt (TuS Hoisdorf / KfV Stormarn), Carsten Müller (TSV Trittau) und Jens Schenk (VfL Oldesloe). Mit der KfV-Ehrendnadel in Bronze wurden Michael Friedrich (TSV Grabau / KfV Stormarn) und Andreas Möller (TSV Zarpen) ausgezeichnet. Die Ehrendnadel in Silber wurde Marco Bergemann (TSV Grabau), Marco Hecht-Hinz (TSV Bargeheide), Michael Lier (TSV

Zarpen), Adolf Stolten (SV Eiche / KfV Stormarn) und Heinz Wollgramm (JuS Fischbek) ans Revers geheftet. Die Ehrendnadel in Gold bekam Horst Radtke vom VfL Tremsbüttel.

Die SHFV-Jugendleiterehrendnadel Bronze erhielten: Aurel Bastian-Hauck, Martin Höfges, Oliver Jensch, Carsten Müller (alle TSV Trittau), Volker Neumann, Axel Peters und Jan Teichmann (VfL Oldesloe), Thorsten Geisteier, Andreas Möller (beide TSV Zarpen) sowie Andreas Goldau und Andreas Richter (beide SSC Hagen Ahrensburg, Silber: Stefan Broska, Jan Fedkenhauer (beide SSC Hagen Ahrensburg), Matthias Burmeister (TSV Trittau), Pawel Kujawski (VfL Oldesloe), Sven Lorentzen (TSV Zarpen) und Frank Reincke (SSV Großensee). Die SHFV-Jugendleiterehrendnadel in Gold erhielten Frank Helbig, Matthias Schwandt (beide SSC Hagen Ahrensburg) und Bernd Thane vom VfL Tremsbüttel. **KU**



**Auszeichnung beim „Heimspiel“ in Grabau:** Petra Friedrich wurde von Jörg Lembke (li.) und Gerhard Schröder mit dem SHFV-Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

## Impressum

### Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Jörn Felchner, Geschäftsführer  
Tobias Kruse, Pressesprecher

### Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.